



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.11.2007	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	29.11.2007	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Sicherung schulischer Angebote vor dem Hintergrund rückläufiger Schülerzahlen; Zusammenlegung der Hauptschule Schulstraße (Pesch) mit der Hauptschule Volkhovener Weg (Heimersdorf)

Die Stadt Köln hat der Bezirksregierung Köln eine Aufstellung über die Schulen, für die voraussichtlich in den nächsten 2 Jahren eine Bestandsgefährdung im Sinne von § 93 Abs. 2 SchulG i.V.m. § 6 AVO-RL erwartet wird, übersandt. In dieser Liste ist u.a. die Hauptschule Schulstraße 16-18 in Köln-Pesch aufgeführt. (s. TOP 11.3.3 der Sitzung des ASW am 26.11.07)

Als Konsequenz beabsichtigt die Verwaltung die Hauptschule Schulstraße mit der Hauptschule Volkhovener Weg (Ursula-Kuhr-Schule) am Standort der Letztgenannten zusammenzulegen. Als Termin ist der 01.08.2008 vorgesehen. Die derzeit an der Hauptschule in Pesch geführten Klassen sollen dort im Rahmen einer Nebenstellenlösung verbleiben, so lange dies schulorganisatorisch vertretbar ist. Die Schule soll damit an ihrem derzeitigen Standort auslaufen. Es hat bereits ein Gespräch mit den betroffenen Schulleitungen und der Unteren Schulaufsicht stattgefunden. Die beiden Schulleitungen begrüßen die Planungen, da dadurch der Standort Volkhovener Weg als Hauptschulstandort gestärkt wird und das schulische Angebot verbessert werden kann. Die Lehrerkollegien sind am 19.11.07 über die Planungen informiert worden.

Ab dem Schuljahr 2008/09 sollen am Standort Schulstraße keine Neuaufnahmen in Klasse 5 mehr stattfinden, sondern bereits an der HS Volkhovener Weg. Für die Unterbringung der neuen Schülerinnen und Schüler müssen dort vorübergehend mobile Schulräume errichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge der HS Schulstraße verbleiben in Pesch.

Um die zukünftigen Schülerinnen und Schüler, die bisher die Hauptschule in Pesch gewählt hätten, wohnortnah aufnehmen zu können, muss am Volkhovener Weg eine Erweiterung zur Aufnahme eines 4. Zuges erfolgen. Im Hinblick auf die beantragte Umwandlung der HS Volkhovener Weg in eine Hauptschule mit einem erweiterten gebundenem Ganztagsangebot ist dort bereits eine Baumaßnahme geplant, die dann entsprechend angepasst werden muss. Für Schülerinnen

und Schüler der HS Schulstraße aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld stehen an den Ehrenfelder Hauptschulen ausreichend Plätze zur Verfügung.

Mit der Baumaßnahme an der HS Volkhovener Weg sind Überlegungen für eine Erweiterung und Ersatz von 2 Fertigbauten mit 16 Unterrichtsräumen am Schulzentrum Pesch obsolet. Durch die kurzfristige Schließung der jeweils oberen Etage der Fertigbauten stehen 8 Unterrichtsräume nicht mehr zur Verfügung. Eine Sanierung der beiden Gebäude ist betriebswirtschaftlich nicht zu vertreten.

Sobald die entsprechenden Beschlüsse der Schulkonferenzen vorliegen, wird die Verwaltung den politischen Gremien eine Beschlussvorlage zur Zusammenlegung der beiden Hauptschulen vorlegen.